

Pressemitteilung Mitgliederversammlung von Tolzi: Wahl des ersten Vorsitzenden und Aktivitäten in 2021

Corona bedingt hat die Mitgliederversammlung des Vereins am 26. Februar online stattgefunden.

Nach einem Jahresrückblick auf 2020 – und hier insbesondere auf das erfolgreiche Konzert für Zivilcourage am 2. Oktober 2020 mit Strom & Wasser (Abrissparty Club 88) – fand die Wahl des ersten Vorsitzenden und zweier Kassenprüfer statt. Dies war erforderlich, weil der bisherige 1. Vorsitzende und die Kassenprüferin im Oktober 2020 zurückgetreten sind. Neuer 1. Vorsitzender ist das langjährige Vereinsmitglied Peter Matthiesen, der, wie auch die Kassenprüfer, einstimmig gewählt wurden. Inhaltlich ging es um mögliche Aktivitäten im Rahmen der Internationalen Woche gegen Rassismus am 21. März und die IKW 2021, aber auch um die Wahl eines neuen Oberbürgermeisters in Neumünster am 9. Mai. Die Mitgliederversammlung ruft alle demokratischen Kräfte dazu auf, der angekündigten Kandidatur des NPD-Ratsherren Mark Michael Proch mit Courage entgegenzutreten. Faschismus ist keine Meinung, sondern ein Verbrechen.

Tolzi wird sich deshalb auch in diesem Jahr für die sofortige Schließung der „Titanic“ und den Abriss des ehemaligen Club 88 einsetzen. Als Unterstützer der Kampagne „Schöner leben ohne Naziläden“ wird Tolzi über die aktuellen Strukturen von Rechtsextremisten, Rockern und Tattooläden aufklären. Im Visier unseres Vereins steht auch die Ankündigung der AfD, den wegen Corona verschobenen Landesparteitag und die Aufstellungsversammlung zur Bundestagswahl so bald wie möglich in Neumünster abhalten zu wollen.

Wir streiten für solidarische Gemeinsamkeit, gegen Rassismus, Faschismus und Antisemitismus – für Toleranz und Zivilcourage.

Peter Matthiesen ruft die demokratischen Parteien und Vereine auf, verstärkt zusammenzuarbeiten gegen rechtsradikale Umtriebe und das Netzwerk von Rockern in Neumünster.

Der Vorstand